

Wenn Sie Fragen zum Thema Soziale Kompetenz haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

### Wir unterstützen Sie!

Beratungsstelle *SozialKompetenz*

Sophia von Borzykowski  
Diplompädagogin, systemische Beraterin  
vonborzyskowski@hwk-rhein-main.de  
www.hwk-rhein-main.de  
Telefon 069 97172-453  
Telefax 069 97172-5453

Das Projekt Beratungsstelle *SozialKompetenz* wird gefördert durch die Bundesregierung. Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

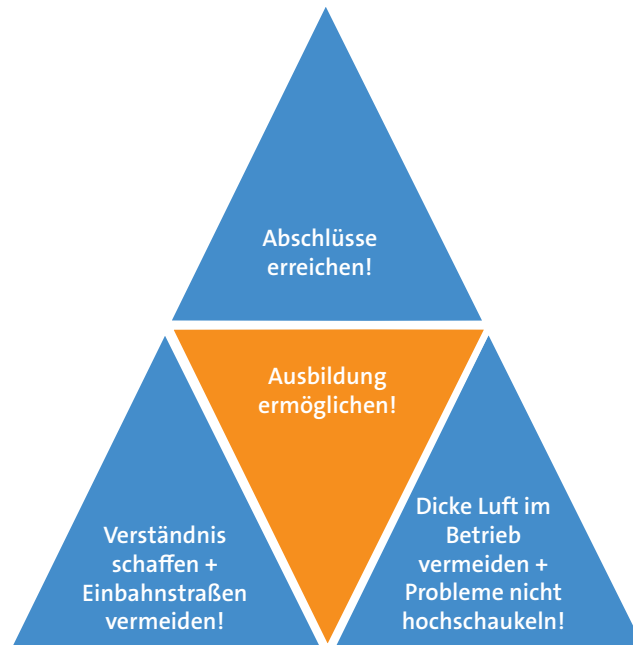
Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### Was wir bewirken



## Beratungsstelle *SozialKompetenz*

Zur Unterstützung beim Ausbau  
der Sozialkompetenz  
von Azubis



Probleme mit Azubis sind nicht selten – häufig stören sie den Arbeitsalltag und die fachliche Unterweisung, manchmal führen sie zum Ausbildungsabbruch.

Um das zu verhindern, hat die Handwerkskammer FRM die Beratungsstelle SoKo eingerichtet:

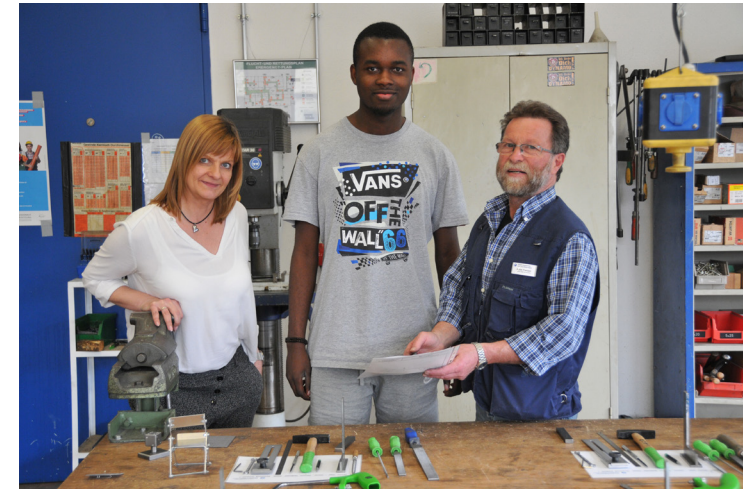
## Beratung und Coaching von Ausbildern und deren Azubis, insbesondere von Flüchtlingen

Die SoKo unterstützt ausbildende Betriebe dabei, Schwachstellen im Bereich Sozialkompetenz auf Seiten der Azubis zu erkennen, zu verstehen und nachhaltig abzubauen. Durch ein stärken- und lösungsorientiertes Vorgehen verbessern wir das Verhältnis zwischen Ausbilder und Azubi und ermöglichen erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse.

Im Notfall sind wir schnell für Sie da:  
069 97172 453!

## Vorteile für Sie

- Wir sind einfach erreichbar: per Telefon oder E-Mail.
- Wir haben ein offenes Ohr für aktuelle Probleme.
- Wir erarbeiten mit Ihnen Lösungswege, die realisierbar sind.
- Wir unterstützen Sie dauerhaft, um einen positiven Umgang miteinander zu ermöglichen.
- Wir trainieren vor Ort mit Ihnen und dem/den Azubi die Sozialkompetenzen.
- Wir stellen Kontakt zu weiteren Unterstützern her (z. B. Beratungseinrichtungen).
- Wir geben Ihnen das entsprechende Werkzeug.



## Unsere Leistungen

- Aufsuchende Beratung im Betrieb
- Wenn gewünscht, weitere Gespräche im Betrieb
- Direkte Unterstützung bei der Ausbildung durch Coaching und Training, auch in der Ausbildung von Flüchtlingen
- Notfalltelefon
- Regelmäßiger Stammtisch zum fachlichen Austausch
- Leitfaden für den Ausbau von Sozialkompetenz
- Beratungslandkarte mit direkten Ansprechpartnern